



GEMEINDE  
EISTEN

---

# Protokoll Ur- und Burgerversammlung

---

Ort: Gemeindesaal  
Datum: 26. Februar 2021  
Zeit: 19:30 Uhr

Protokollführung: Karin Lochmatter

## Traktandenliste

### Urversammlung

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Ur- und Burgerversammlung vom 20. August 2020, Genehmigung
4. Trinkwasserversorgung
5. Strassen
6. Energie
7. Information Deibfels
8. Wege
9. Voranschlag 2021 mit Genehmigung
10. Reglement Berieselung
11. Raumplanung
12. Verschiedenes

### Burgerversammlung

1. Voranschlag 2021 mit Genehmigung
2. Verschiedenes
3. Abschluss der Versammlung



## Urversammlung

### 1. Begrüssung

Gemeindepräsident Urban Andenmatten begrüsst die Bevölkerung recht herzlich. Spezielle Massnahmen müssen wegen der Corona-Pandemie eingehalten werden. Die Versammlung wurde um einen Monat auf das heutige Datum verschoben, da im Januar 2021 die Strasse ins Ahorn gesperrt war. Die Einladung ist ordnungsgemäss versandt und das Budget auf der Kanzlei aufgelegt worden. Die Versammlung wird auf Mikrofon aufgenommen.

### 2. Wahl der Stimmezähler

Als Stimmezähler werden von der Versammlung Leander und Alexander Andenmatten ernannt.

### 3. Protokoll der Ur- und Burgerversammlung vom 20. August 2020, Genehmigung

Das Protokoll der Ur- und Burgerversammlung vom 20. August 2020 wird von der Versammlung genehmigt.

### 4. Trinkwasserversorgung

Udo Andenmatten begrüsst die Anwesenden. Die Gemeinde Eisten verfügt über eine sehr gute Wasserqualität. Mit dem kostbaren Gut Wasser soll jedoch sparsam umgegangen werden. Die Etappe 5a und b von Stellinen über Bisbach bis Reservoir Metja konnte im letzten Jahr fast abgeschlossen werden. Beim Grossprojekt Deibfels muss die Gemeinde Eisten das Brauchwasser liefern. Das Wasser wird von Stellinen über Asp bis zum Deibfels installiert und dort verkauft sowie das Brauchwasser turbinert. Deshalb wird bei der Ahornbrücke nicht ein Turbinenhaus, sondern ein Installationsschacht realisiert.

Die Trinkwasserversorgung Schweiben bis Bodenbrücke ist praktisch abgeschlossen. Das Reservoir auf der Bodenbrücke wird in diesem Jahr auf den erforderlichen Stand gebracht. Einzig das Reservoir Hubel wird zeitgleich mit dem Grossprojekt Deibfels erneuert.

Es werden in diesem Jahr zusätzlich drei Hydranten ersetzt.

Udo Andenmatten dankt dem Werkhof für die hervorragend geleistete Arbeit am breit gefächerten Trinkwassernetz der Gemeinde Eisten.

### 5. Strassen

Django Wyssen stellt kurz die Projekte an der Kantons- und Gemeindestrasse vor. In Zen-Eisten und Huteggen werden die Kronen an verschiedenen Stellen erneuert. Die Zufahrt auf der Bodenbrücke wird verbreitert und der Belag der Ahornstrasse fertiggestellt.



Der Kanton drängt auf die Übergabe der Strasse Asp und Biffig an die Gemeinde Eisten. Deshalb wurde ein Mandat übergeben, welches die Schäden genau beziffert. Bei einer allfälligen Übergabe kann dieses Dossier dem Staat überreicht werden.

## 6. Energie

Kurz informiert Django Wyssen über die wichtigsten Punkte: Verkabelung Tirbelwang und Ahornbrücke, Vorprojekt Deibfels. Die Strassenbeleuchtung wird vom Kanton subventioniert. In Zenschmieden und Zen-Eisten wird die Strassenbeleuchtung erneuert. Das Projekt wird teils vom Kanton subventioniert.

## 7. Information Deibfels

Urban Andenmatten präsentiert auf Folien den Tunnelbau Deibfels und informiert über die Führung des Stollens, Geschwindigkeit 80 km/h. Fluchtstollen wird in die bestehende Gallerie gemacht. Einfahrt ist bei den Garagen Zer Bircha, Ausfahrt kurz vor Raftgarten. Auf Grund der Länge des Stollens muss keine Belüftung installiert werden.

Er informiert, dass beim Südportal des Tunnels der Bau einer Betriebszentrale mit Lagerhalle für die Gemeinde geplant ist, sowie ein Salzsilo für das Tal errichtet werden soll. Die jetzigen Garagen werden abgerissen. Die Sicherheit wird durch zusätzliche Netze und Stabilisierung des Hanges gewährleistet.

Auf die Frage von Pius Noti ob dies im Gefahrengebiet möglich ist, antwortet Urban Andenmatten, dass das Projekt beim Kanton zur entsprechenden Prüfung aufliegt und erst dann zur Umsetzung genehmigt werden kann.

## 8. Wege

Manuel Furrer informiert die Teilnehmenden über die Wegsanierung Güssi, welche Belag, Mauern und Geländer umfasst. Die Arbeiten werden nach den Bauarbeiten an der Kantonsstrasse ausgeführt.

Zudem informiert er über das Projekt der Wegsanierung ehemaliger «Karisiererwäg» Wasserleite Werlischä bis Raftgarten. Hierfür wurde die Firma Willy Gitz mit Eric Pointner (Büro Rovina und Partner) beauftragt, eine Vorstudie zu planen. Die Linienführung muss bei einigen Schlüsselstellen noch angepasst werden.

Pandemiebedingt konnten im Jahr 2020 keine Umwelteinsätze durchgeführt werden. Für dieses Jahr sind zwei Gruppen eingeplant, wobei bis jetzt erst eine Woche definitiv an eine Schulklasse vergeben ist.



## 9. Voranschlag 2021 mit Genehmigung

Brigitte Petrus legt den Voranschlag 2021 dar. Nachstehend die wichtigsten Positionen:

Aufwand	CHF 4'505'153.00
Ertrag	CHF 5'295'412.00
Selbstfinanzierungsmarge	CHF 790'259.00
Abschreibungen	CHF 750'000.00
Ertragsüberschuss	CHF 40'259.00
Nettoinvestition	CHF 1'371'700.00

Der Voranschlag 2021 wird von der Bevölkerung angenommen.

## 10. Reglement Berieselung

Django Wyssen teilt mit, dass das Reglement Berieselung aufgeschaltet und zur Vormeinung dem Kanton zugestellt wurde. Für die Wasserleiten ist jeder selber verantwortlich, diese in Stand zu halten. Auf die Frage von Pius Noti betreffend das Strassenwasser vom Kanton teilt Django Wyssen mit, dass hier beim Kanton nachgefragt werden muss.

## 11. Raumplanung

Urban Andenmatten betont, dass die Raumplanung in den letzten Versammlungen fast immer ein Thema gewesen ist. Im November ist man nun einen Schritt weitergekommen, die erste Orientierung wurde durchgeführt und eine Mitwirkung organisiert.

Wie in den letzten Versammlungen schon erwähnt, werden die Gefahrenkarten Lawinen (LGK) und Steinschlag über das Territorium überarbeitet. Die LGK ist in der Auflage, die Steinschlaggefahrenkarte hat noch Verspätung und sollte im Laufe der nächsten Monate zu einer Überprüfung eintreffen. Da das Projekt schon etwas in Verzug ist, wird mit der Auflage des Zonennutzungsplans (ZNP) nicht mehr auf die neuste Version der Steinschlaggefahrenkarte gewartet. Auf Grund der Mitwirkung wird versucht, die eine oder andere Anpassung einfließen zu lassen und auch mit dem Kanton zu besprechen. Im Anschluss an das Gespräch mit dem Kanton wird der ZNP aufgelegt. In der Zeit von der Auflage kann gegen den ZNP gesprochen werden. Grundlegendes Ziel: Abstimmung an der nächsten Ur- und Burgerversammlung im Mai.

## 12. Verschiedenes

Auf die Frage von Alfonsina Werlen wann der Bau des **Mehrfamilienhauses Eya** startet, kann Urban Andenmatten mitteilen, dass das Baudossier zur Genehmigung beim Kanton aufliegt. Falls es keiner weiteren Anpassungen bedarf, kann Ende Mai 2021 gestartet werden.

Betreffend weiterer Fragen von Pius Noti verweist Udo Andenmatten auf die Einhaltung der Einsprachefrist und schriftliche Meldung an die Kanzlei.

Betreffend die Frage zur Benützung des Gemeindefahrzeugs konnte Udo Andenmatten auf Grund eines Vorfalles nicht mehr antworten.



Urban Andenmatten teilt mit, dass es in letzter Zeit immer wieder Wegzuger von Eisten gab, welche sich vor dem 31. Dezember bei der Gemeinde abgemeldet haben und dadurch nicht mehr steuerpflichtig sind. Die erteilten Gutschriften im Konsum werden zurückgefordert. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat beschlossen, dass ab 1. Januar 2021 Zuzüger während des Jahres keinen **Konsumgutschein** erhalten – ebenfalls Steuerzahler, bei denen ein hängiges Verfahren vorliegt. Der Gutschein ist künftig abhängig vom Steuerdomizil per 31.12. des Vorjahres. Der Rabatt auf den Umsatz im Konsum wird bei einer Anmeldung sofort gewährt. Urban Andenmatten betont, dass der Beitrag auf freiwilliger Basis gewährt wird – es besteht kein Reglement. Der Entscheid wird an der Gemeinderatssitzung gefällt.

**Krankenkassenbeiträge** werden den Sodalis-Mitgliedern als monatlicher Prämienrabatt von CHF 41.65 in Abzug gebracht. Bei den Mitgliedern anderer Kassen wird der Betrag von CHF 500.00 Ende Jahr einmalig überwiesen.

**Glasfasererschliessung:** In den letzten Tagen haben viele von der Swisscom eine Vertragsurkunde für die Erschließung der Gebäude erhalten. Es handelt sich um einen Vertrag, welcher es der Swisscom erlaubt, das Haus an das Glasfasernetz anzuschließen. Das hat nichts mit einem Abonnement für das Internet zu tun. Die Swisscom wird die Glasfasererschliessung in Eisten durchführen. Die Erschließung erstreckt sich bis in die Wohnung auf die erste Dose und ist für den Wohnungsbesitzer kostenlos. Der Preis ist in Eisten so ausgehandelt, dass auch die Zweitwohnungen und leeren Wohnungen angeschlossen werden.

**Kehrichthaus:** Brigitte Petrus bittet die Bevölkerung nochmals die Beschriftung am Türeingang zum Kehrichthaus und an den Containern zu berücksichtigen. So kann die Entsorgung im Kehrichthaus optimiert werden und es müsste nebst den Bussen keine weiteren Massnahmen vorgenommen werden. Sie dankt allen, welche dies jetzt schon umsetzen.

## Burgerversammlung

### 1. Voranschlag 2021 mit Genehmigung

Urban Andenmatten informiert, dass die Burgergemeinde Eisten keinen eigenen Burgerrat gewählt hat und somit ab der neuen Legislaturperiode der Gemeindepräsident und der Vizepräsident ebenfalls als Bürgerpräsident und Burgervizepräsident das Amt übernehmen, so wie es in vielen Gemeinden üblich ist.

Nach der Begrüssung von Bürgerpräsident Urban Andenmatten stellt Brigitte Petrus das Budget der Burgergemeinde vor:

Aufwand	CHF 19'260.00
Ertrag	CHF 18'400.00
Aufwandüberschuss	CHF 860.00
Nettoinvestition	CHF 10'000.00

Die Voranschlagsrechnung der Burgergemeinde wird genehmigt.



## 2. Verschiedenes

Das Datum für das Gemeindegewerk wird rechtzeitig bekannt gegeben.

## 3. Abschluss der Versammlung

Zum Abschluss spricht Urban Andenmatten folgende Dankesworte aus:

- dem Gemeinderat, den Gemeindearbeitern sowie den Kanzlistinnen für die geleistete Arbeit zum Wohl der Gemeinde
- ein Dankeschön allen Teilnehmenden der Versammlung. Die Unterstützung der Bevölkerung ist für den Gemeinderat enorm wichtig.
- an alle, die während dem ganzen Jahr zugunsten der Gemeinde Arbeiten ausführen
- an die gutgeführten Vereine und deren Mitglieder
- Er bedankt sich besonders, dass alle in dieser besonderen Zeit die Vorschriften einhalten

Mit einem Zitat schliesst er die Versammlung ab.

Eisten, 26. Februar 2021/kl

Der Schreiber:

Udo Andenmatten

Der Präsident:

Urban Andenmatten